

[Stromingenieure haben das KKW Saporischschja an die zweite Stromleitung angeschlossen](#)

06.04.2024

Das Kernkraftwerk Saporischschja ist nach dem Artilleriebeschuss durch die russischen Invasoren an die zweite Stromleitung angeschlossen worden. Dies meldete Energoatom am Samstag, den 6. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Kernkraftwerk Saporischschja ist nach dem Artilleriebeschuss durch die russischen Invasoren an die zweite Stromleitung angeschlossen worden. Dies meldete Energoatom am Samstag, den 6. April.

„Um 18:09 Uhr haben die ukrainischen Spezialisten die Arbeit an der Stromleitung Saporischschja Wärmekraftwerk Ferrosplavnaya Spannung 330 kV wieder aufgenommen, die nach dem Beschuss durch russische Invasoren in Reparatur war“, heißt es in dem Bericht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Leitung zusammen mit der Leitung Saporischschja KKW Dniprowskaja Leitung mit einer Spannung von 750 kV das Kraftwerk mit dem einheitlichen Energiesystem der Ukraine verbindet und Strom für den Bedarf liefert.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 4. April der russische Beschuss die Abschaltung der Stromleitung Saporischschja Wärmekraftwerk Ferrosplavnaja verursacht hat.

Energoatom stellte fest, dass das Kernkraftwerk Saporischschja seit Beginn der russischen Besatzung bereits acht vollständige Stromausfälle und einen teilweisen Stromausfall mit dem Start von Notstromdieselgeneratoren und Sicherheitssystemen erlebt hat. Deren Ausfall ist mit dem Ausbruch einer Notfallsituation verbunden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.